

INTERNATIONAL SOCIETY FOR HISTORY DIDACTICS  
INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR GESCHICHTSDIDAKTIK  
SOCIÉTÉ INTERNATIONALE POUR LA DIDACTIQUE DE L'HISTOIRE

Programm im Rahmen des 16. Internat. Kongresses  
der Geschichtswissenschaften, Stuttgart

Thema: Geschichtsdidaktik in Forschung und Lehre

Donnerstag 29.8.1985  
GESCHICHTSDIDAKTISCHE FORSCHUNG

Moderatoren

9 - 13 h Zusammen mit dem Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung (GEI) Braunschweig:  
Textbookrevision und internationale Schulbuchforschung

Hannam (GB),  
Hinrichs (D)

K.-E. Jeismann (D):

Internationale Schulbuchforschung als Beitrag zur Geschichtsdidaktik: Methodenprobleme und Erfahrungen

K. Zernack (D):

Die deutsch-polnischen Beziehungen in Wissenschaft und Unterricht

J. Topolski (PL):

Die deutsch-polnischen Schulbuchempfehlungen: Probleme des Consensus und der historischen Objektivität

H. Mehlinger (USA):

International Textbookrevision: The Experience in the United States

- Diskussion -

15 - 18 h Komparatistische Bestandsaufnahme geschichtsdidaktischer Forschungsarbeiten: internationale Bibliographie

Langenbach (NL)  
Pellens (D)

S. Quandt (D):

Geschichtsdidaktik als angewandte Kommunikationswissenschaft

M. Langenbach (NL):

The three components of History Didactics

A. Laronde (F):

Nationale Geschichtskulturen im internationalen didaktischen Vergleich

Moderatoren

Ch. Laville (CDN):  
Möglichkeiten wissenschaftlicher Forschungs-  
arbeit und Kooperation aufgrund der inter-  
nationalen Bibliographie

J. Centkowski (PL):  
Chancen und Grenzen internationaler Zusammen-  
arbeit geschichtsdidaktischer Zeitschriften

- Diskussion -

18.15-19.30 Podiumsdiskussion zum Abschluß der Tages-  
thematik  
Jensen (DK) und Laronde (F) mit den  
Moderatoren der beiden Halbtage

Fürnrohr (D)

Freitag  
30.8.1985

GESCHICHTSDIDAKTISCHE LEHRE

9 - 13 h Hochschuldidaktik: Probleme geschichts-  
didaktischer Lehrerbildung

Schneider (CH)  
Huhn (D)

P. Ziegler (CH):  
Praxisorientierte Geschichtslehrerbildung  
im Kanton Zürich

J. Huhn (D):  
Der geschichtsdidaktische Anteil am Lehramts-  
studium in der Bundesrepublik Deutschland

G.R. Mork (USA):  
Modern History for Teachers: Where is  
the World?

- Diskussion -

15 - 18 h Zur Minderheitenproblematik: Gegenseitiges  
Verständnis durch historische Bildung

de Keyser (B)  
Szabolcs (H)

Ch. Laville (CDN):  
Les minorités au Canada

H. Moniot (F):  
Les civilisations non-occidentales dans  
l'enseignement de l'histoire

E. Collins (IR):  
History Teaching and National Identity in  
Ireland

O. Szabolcs (H):

Geschichtsunterricht als Beitrag zur internationalen Verständigung

J. Centkowski (PL):

Probleme des historischen Bewußtseins in Polen

- Diskussion -

18.15-19.30 Podiumsdiskussion zum Abschluß der Tagesthematik  
Fontaine (NL) und van Kampen (D) mit den Moderatoren der beiden Halbtage

Fürnrohr (D)

- Änderungen vorbehalten -

#### MITGLIEDERBEITRAG

Der Mitgliederbeitrag für das laufende Jahr beträgt den internationalen Gegenwert von DM 40,--, für Institute und Verbände: DM 60,--. Der Kassierer unserer Wissenschaftlichen Gesellschaft, Kollege Dr. Boris Schneider (Stapferstr. 11, CH-8006 Zürich) bittet alle Mitglieder, die für 1985 noch nicht gezahlt haben, um Überweisung auf das Postscheckkonto

Internationale Gesellschaft für Geschichtsdidaktik  
80 - 31 161, Zürich.

Etwaige Schulden aus den Vorjahren wollen Sie bitte mit überweisen. Die Überweisung erfolgt am einfachsten von einem eigenen Postscheckkonto aus. Kostengünstig ist auch eine Überweisung durch Auslandszahlkarte (Mandat de versement international) am Postschalter auf das angegebene Konto. Bei Überweisung von Ihrer Bank aus sind Sie gebeten, die relativ hohen Bankspesen selber in Ihrer Heimatwährung zu übernehmen. Mitglieder in Ländern, die nicht an den freien Devisenverkehr angeschlossen sind, wollen bitte geschichtsdidaktische Publikationen als Äquivalent dem Vorstand zur Verfügung stellen.